

Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität

Studien zur Theologie der Spiritualität

Band 7

Corinna Dahlgrün (Hg.)

Zerreißproben

Kirche zwischen Spiritualität und Macht



DIE AUTORINNEN UND AUTOREN DIESES BANDES

Helmut Aßmann, geb. 1958 in Hamburg, verheiratet, zwei Kinder. Wehrdienst, Studium der Meteorologie und Physik an den Universitäten Hamburg und Hannover. Wiss. Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg. Anschließend Studium der Theologie an der Universität Göttingen. Pastor in Celle und Munster, Militärpfarrer in Munster, Leiter für Aus- und Fortbildung im Evangelischen Kirchenamt der Bundeswehr, später Personalleiter und Auslandsdekan im Evangelischen Kirchenamt für die Bundeswehr in Bonn. Ab 2005 Superintendent des Ev.-luth. Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt und Aufsichtsratsvorsitzender des Diakonischen Werkes. Seit 2016 Leiter des Referates für Theologische Aus- und Fortbildung im Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

Corinna Dahlgrün, geb. 1957 in Hamburg. Studium der Germanistik und der Evangelischen Theologie in Hamburg; 1991 Promotion (Laientheologie im Mittelalter am Beispiel Hartmanns von Aue); 1990-1992 Vikariat; 1992-1995 Pastorin in Hamburg; 2000 Habilitation in Göttingen (Eschatologische Predigt); 2001-2004 Lehrstuhl für Praktische Theologie in Bethel, seit 2005 in Jena.

Josef Freitag, geb. 1950 in Everswinkel. Studium in Münster, Rom und Straßburg; Priester des Bistums Münster; emeritierter Professor für Dogmatik an der Universität Erfurt; seit 2016 Spiritual im Studienhaus St. Lambert, Lantershofen.

Martin Kopp, geb. 1946 in Zürich, Studium der Philosophie in Löwen und Rom, Lic. Phil. 1970 in Rom; Studium der Theologie in Chur, Paris und Rom, 1974 Priesterweihe; Lic. Theol 1975 in Rom, mit Spezialisierung in Spiritualität, Dr. theol. 1979 in Rom; Dissertation: «Sammlung in der Sendung. Der geistliche Wert der Gemeinschaft in verschiedenen Seelsorgegruppen der deutschsprachigen Schweiz. Darstellung und Deutung einer Befragung. Lehrtätigkeit an der Theol. Hochschule in Chur 1985-95; Lehrauftrag am Religionspädagogischen Institut der Uni Luzern 2005-17. Seit 1979 Seelsorgetätigkeit in Zürich, 1985 bis 2003 in Wädenswil am Zürichsee, Schwerpunkte: Jugendpastoral und Diakonie; 2003-2020 Generalvikar des Bistums Chur für die Urschweiz, seit 2020 Tätigkeit in verschiedenen Bergpfarreien und Betreuung einer Wohngemeinschaft von jungen Flüchtlingen in Erstfeld/Uri.

Erwin Möde, geb. 1954 in Landshut, emeritierter (2019) Professor für Theologie der Spiritualität/Homiletik und Pastoraltheologie (Kath.Univ. Eichstätt-Ingolstadt) sowie Klinischer Psychologe mit Schwerpunkt analytische Psychotherapie und Rechtspsychologie (BDP).

Martin Rötting, geb. 1970, Professor für Religious Studies an der Paris-Lodron Universität in Salzburg. Studium der Religionspädagogik, Aufenthalt zum prakt. Studium des Zen-Buddhismus in Südkorea, Studium der Ökumene und des interreligiösen Dialogs an der ISE, Trinity College Dublin, Irland (M. Phil.). 2007 Promotion in Religionswissenschaften zum Thema „Interreligiöses Lernen im buddhistisch-christlichen Dialog“. Habilitation 2018 zur spirituellen Identität. 2018-2019 Privatdozent an der Ludwig-Maximilians-Universität in München (Religionswissenschaften). Board-Mitglied des European Network of Buddhist Christian Studies. Forschungen zu Spiritualitäten und Religionen der Gegenwart.

Veröffentlichungen u.a.: Spiritualität der Zukunft, Suchbewegungen in einer interreligiösen Welt (2019), Houses of Religions (2021), Spiritualität vs. Religion (2022), Buddhismus in Europa (2023).

Hans-Rudolf Stucki, Facharzt und evangelischer Theologe. Eigene Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Bremgarten BE (CH). Schwerpunkt: Spiritualität von Kindern und Jugendlichen.